



Berufsbezogener DaF/DaZ-Unterricht Eine praxisorientierte Hinführung

Übersicht

- Ausgangssituation
- Was ist berufsorientierte Sprache?
- Folgen für den Unterricht
- Unterrichtsplanung
- Material f
 ür den Unterricht
- Links



Ausgangssituation

"Die bisher übliche Differenzierung in einen die Arbeitswelt ausblendenden allgemeinsprachlichen Unterricht und einen erst nach mehreren Kursen einsetzenden fachsprachlichen Unterricht lässt die vielfältigen Möglichkeiten der Integration des Berufsbezugs von Beginn des Fremdsprachenlernens an außer Acht."

Christina Kuhn: Fremdsprachen berufsorientiert lernen und lehren, Jena 2007

Es gibt also Allgemeinsprache, berufsbezogene/berufsorientierte Sprache und Fachsprache. Wie sind sie voneinander abgegrenzt?

Überlegen Sie, welcher der drei Kategorien ...

- Allgemeinsprache
- berufsorientierte Sprache
- Fachsprache

... Sie die Aussagen auf der folgenden Seite zuordnen würden.

Allgemeinsprache	berufsorient. Sprache	Fachsprache	

Ich muss fast jeden Tag Überstunden machen.

Guten Tag, meine Name ist ...

Nahziel: intaktes Gewebe durch Dekubitusprophylaxe nach Expertenstandard.

Komm, setz Dich.

Entschuldigung, darf ich mal kurz Ihren Textmarker benutzen?

Heute möchten wir die Planung für das nächste Jahr besprechen.

Das Brot kostet 3,95 €.

Wo gibt es hier Hosen?

Wer Jugendliche beschäftigt oder im Rahmen eines Rechtsverhältnisses im Sinne des § 1 beaufsichtigt, anweist oder ausbildet, darf sie nicht körperlich züchtigen.

Was kann ich für Sie tun?

Wie komme ich zum Hauptbahnhof?

Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit.

mögliche Lösung:

Allgemeinsprache	berufsorient. Sprache	Fachsprache
	Ich muss fast jeden Tag Überstunden machen.	Nahziel: intaktes Gewebe durch Dekubitusprophylaxe nach Expertenstandard.
	Heute möchten wir die Planung für das nächste Jahr	Wer Jugendliche beschäftigt
	besprechen.	oder im Rahmen eines Rechtsverhältnisses im
	Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit.	Sinne des § 1 beaufsichtigt, anweist oder ausbildet, darf sie
	Was kann ich für Sie tun?	nicht körperlich züchtigen.

Und wo passen die anderen Äußerungen?

Dazu zwei Beispiele:

"Das Brot kostet 3,95 €."

Dieser Satz könnte in der Familie gesagt werden, also könnte man ihn unter "Allgemeinsprache" einordnen. Oder von einer Bäckereiangestellten, dann wäre es "Berufsbezogene Sprache".

"Entschuldigung, darf ich mal kurz Ihren Textmarker benutzen?"

Die Frage wird wahrscheinlich, aber nicht zwingend in beruflichem Kontext gestellt. Das lässt sich aber nur aufgrund des verwendeten Registers vermuten. Daraus wird schon deutlich, dass das Register im beruflichen Kontext eine weit höhere Bedeutung hat als im privaten. Registerverstöße werden im Beruf schärfer sanktioniert.

Was ist Ihnen ansonsten aufgefallen?

Vielleicht dies:

- Fachsprachliche Äußerungen lassen sich leicht identifizieren und zuordnen.
- Viele Äußerungen können im privaten (allgemeinsprachlichen) oder im beruflichen Kontext funktionieren. Ohne Kenntnis des Kontextes ist die Zuordnung oft schwierig.
- Einige Äußerungen sind leicht der berufsorientierten Sprache zuzuordnen. Sie gehören klar in beruflichen Kontext, lassen sich aber keiner bestimmten Branche zuordnen (siehe Beispiele rechts).

berufsorientierte Sprache

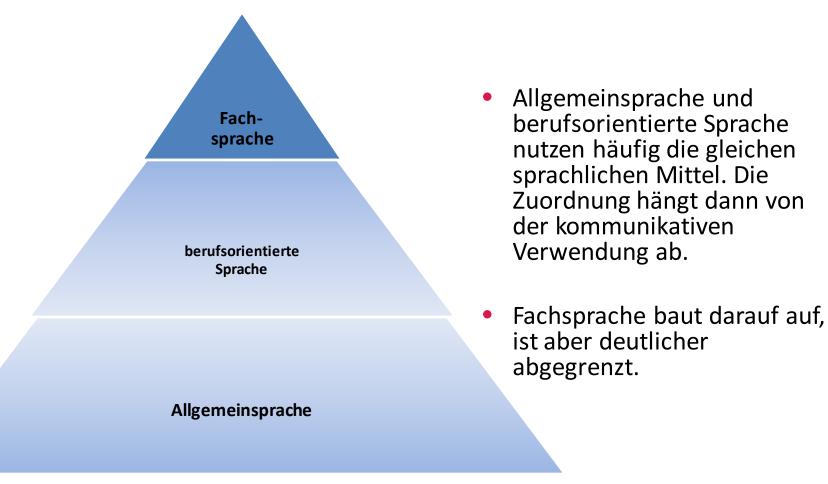
Ich muss fast jeden Tag Überstunden machen.

Heute möchten wir die Planung für das nächste Jahr besprechen.

Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit.

Was kann ich für Sie tun?

Graphisch könnte man den Sachverhalt (stark vereinfacht) so darstellen:



Berufsbezogenes Deutsch können wir folgendermaßen beschreiben:

"Berufsbezogenes Deutsch ist Kommunikation in der Arbeitswelt in allen Bereichen und Situationen der Berufsorientierung, in Qualifizierungen, im Betrieb – vom Vorstellungsgespräch bis zur Weiterbildung, vom Übergabeprotokoll bis zur Pausenunterhaltung."

www.deutsch-am-arbeitsplatz.de

Anders gesagt, es geht um Deutsch für die Kommunikation in der Arbeitswelt. Die dabei benötigten sprachlichen Mittel können in zahlreichen Berufen genutzt werden.

Christina Kuhn stellt zu berufsbezogenen sprachlichen Äußerungen fest:

"Sie haben weniger die Sicherstellung der fachlichen als vielmehr die der sprachlichen und sozialen Handlungsfähigkeit innerhalb des Betriebes und die Sicherung seiner Abläufe zum Ziel."

Fremdsprachen berufsorientiert lernen und lehren, Jena 2007, S. 112

Von daher sind sie berufsübergreifend und eben gerade nicht fachlich.

Was folgt daraus für den Unterricht mit Hinblick auf das DSD I PRO?

- Die Prüfung fragt keine Fachsprache ab. Fachsprache kann oder sollte also im Unterricht vorkommen, wenn es für die Schüler sinnvoll ist, z. B. an einer Fachschule für Elektrotechniker. Für die Prüfung selbst bleibt dieser Teil des Unterrichts aber nicht oder nur wenig bedeutsam.
- Berufsorientiertes Deutsch baut auf Allgemeinsprache auf und nutzt diese oder sie entwickelt sich parallel zur Allgemeinsprache. Daraus folgt, dass weiterhin Allgemeinsprache unterrichtet werden muss und dass die gängigen allgemeinsprachlichen Lehrwerke verwendet werden können.

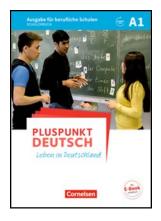
- Der berufsorientierte Anteil des Deutschunterrichts sollte von Anfang an (A1.2/A1+) berücksichtigt werden. Dazu bieten sich theoretisch zwei Möglichkeiten an:
 - Sie verwenden ein Lehrwerk, das sowohl Allgemeinsprache als auch berufsorientiertes Deutsch vermittelt.

Das Problem ist, dass solche Lehrwerke bisher eine eher steile Progression haben und sich an Teilnehmer wenden, die es gewohnt sind, selbstständig und engagiert Fremdsprachen zu erlernen.

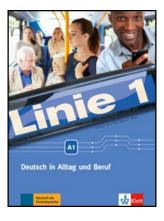
 Sie verwenden ein allgemeinsprachliches Lehrwerk und ergänzen dieses durch eingestreutes Material aus Lehrwerken für berufsorientiertes Deutsch.

Dies ist relativ einfach zu realisieren, da es im Handel Bücher gibt, die für ein solches Zusammenwirken konzipiert sind.

Hier einige Beispiele für grundständige und ergänzende Lehrwerke:

















Und ein komplettes Übungsbuch (224 Seiten) hier:



Hinführung und Übungen zu allen vier Fertigkeiten, außerdem:

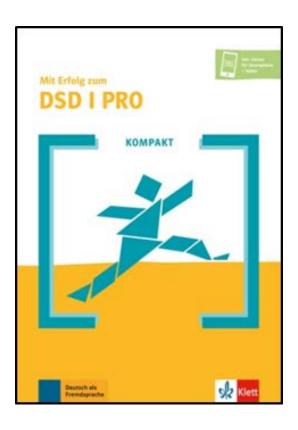
Ausbildung und Beruf	194
Ausbildung und Beruf 1: Berufsschule und Betrieb	194
Ausbildung und Beruf 2: Kollegen und Vorgesetzte	197
Ausbildung und Beruf 3: Kunden und Computer	200
Ausbildung und Beruf 4: Qualifikation und Karriere	202
Ausbildung und Beruf 5: Berufliche Tätigkeitsfelder 1 – Service und Pflege	205
Ausbildung und Beruf 6: Berufliche Tätigkeitsfelder 2 – Herstellung und Verkauf	208
Ausbildung und Beruf 7: Berufswahl, Bewerbung, Vorstellung	211
Anhang	215
Hinweise zum Prüfungsteil SK	215
Hinweise zum Prüfungsteil MK	217
Redemittel SK	219
Redemittel MK	221
Bewertungskriterien Schriftliche Kommunikation – DSD I PRO	223
Bewertungskriterien Mündliche Kommunikation – DSD I PRO	224

kompakte und übersichtliche Prüfungsvorbereitung:



- für Lernende, die das B1-Niveau erreicht haben und sich nur noch auf das Prüfungsformat vorbereiten müssen.
- enthält zwei Übungstestsätze

Einen kommentierten Übungstest finden Sie hier:



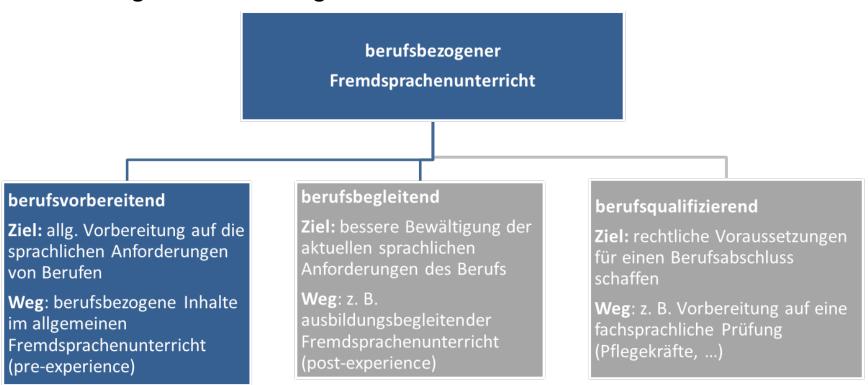
Einen Überblick und Rezensionen zu weiteren Lehrwerken finden Sie hier:

http://www.deutsch-amarbeitsplatz.de/unterricht.html

http://www.daf.de/contents/InfoDaF 2010 Heft 2-3.htm

Diese Übersichten sind nicht vollständig. Bitte sprechen Sie auch die Verlage für DaF/DaZ oder den Buchhandel an.

Bei der Auswahl der verwendeten Lehrwerke ist der Verwendungszusammenhang zu bedenken:





Nutzen Sie für die Unterrichtsplanung und die Konzeption eines schulinternen Arbeitsplans auch den Anhang "Berufsorientiertes Deutsch" zum "Rahmenplan DaF für das Auslandsschulwesen".





	und austauschen	IIIC
	Anweisungen oder Bitten an Kollegen oder Kunden richten	im lag
	Pausengespräche/Small Talk führen (z. B.	ohr

Aus den Kann-Beschreibungen dieses Rahmenplananhangs können Sie z. B. ein Lernziel formulieren. Das folgende Beispiel finden Sie in der Spalte "zweiter Bildungsabschnitt", was der GeR-Stufe A2 entspricht. Die Fertigkeit ist "An Gesprächen teilnehmen".

Wenn Sie z. B. an einer Schule für angehende Gastronomen unterrichten, könnte das Lernziel für eine Unterrichtseinheit lauten:

"Anweisungen oder Bitten an Kollegen und Gäste richten"

Umsetzung dieses Beispiels im Unterricht

- Sie verwenden vielleicht ein Lehrwerk, das den Imperativ bereits auf A1 behandelt hat. Dann können Sie im Unterricht erst einmal das Vorwissen aktivieren und die Gelegenheit nutzen, die Bildung des Imperativs zu wiederholen.
- Vielleicht verwenden Sie ein Lehrwerk, das auf A2 das Thema aufgreift, nun aber verstärkten Wert auf höfliche Formulierungen legt, wozu passende Partikel eingeführt werden und Sensibilität für Intonationsvarianten entwickelt wird. Dann können Sie natürlich mit diesem Lehrwerk das Lernziel des Rahmenplans erreichen.
- Für angehende Gastronomen wird das Lehrwerk vermutlich kaum Verwendungssituationen bieten. Hier können Sie ergänzen, z.B. durch Rollenspiele. Sicher finden Sie unterstützendes Material in berufsspezifischen Ergänzungslehrbüchern.

Dokumentieren Sie (wenigstens gelegentlich) Ihre detaillierte Unterrichtsplanung. Denken Sie immer daran, dass das Lernziel im Vordergrund steht, dann die Aktivierung der TN usw. Hier finden Sie den Anfang eines Unterrichtsentwurfs.

Unterrichtsentwurf				
Zielgruppe: Schüler 10. Klasse, Gastronomie				
Lernziel der Unterrichts	richt	Anweisungen oder Bitten an Kollegen und Gäste richten (neu: Imperativ durch Intonation und Partikel variieren)		

Zeit	Detail-Lernziel	Lerner- aktivität	Sozialform	Material/ Medien	Lehrer- aktivität
10 Min.	Vorwissen aktivieren: Wortschatz u. Redemittel zu Bitten	Situationen nennen, in denen man Bitten äußert; Beispielsätze	Plenum	Tafel	Sammelt Ergebnisse an der Tafel und unterstützt
10 Min.	Imperativ wiederholen				

Klicken Sie nicht gleich weiter!

Wenn Sie es nicht sowieso schon tun:

Nehmen Sie sich fest vor, z. B. für Ihren Unterricht am kommenden Montag einen detaillierten Unterrichtsentwurf nach dem Muster der soeben gezeigten Tabelle anzufertigen.

Schreiben Sie Ihren Entschluss auf einen Zettel auf, sozusagen als Vertrag mit sich selbst.

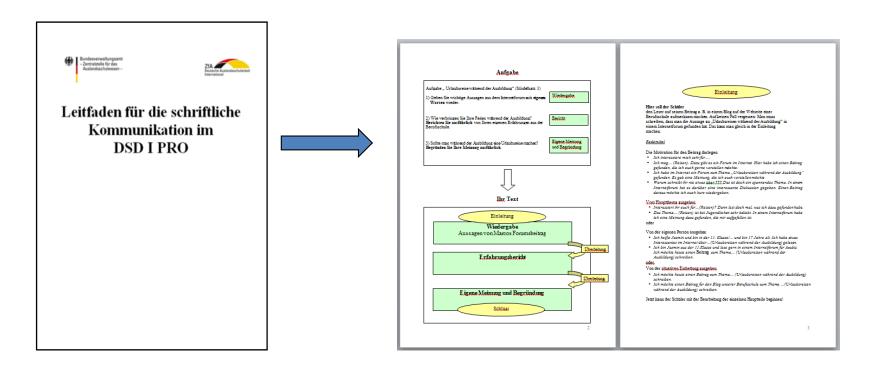
Schon geschrieben? Herzlichen Glückwunsch!

Nun zum Material für den Unterricht. Für die Schriftliche und Mündliche Kommunikation finden Sie auf unserer Webseite Handreichungen.



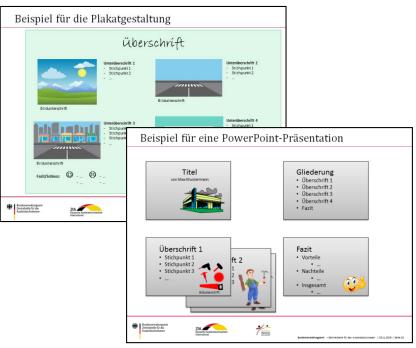


Direkt an Schülerinnen und Schüler wendet sich der "Leitfaden zur Schriftlichen Kommunikation", der kleinschrittig an die Besonderheiten der Schreibaufgabe heranführt. Natürlich nützt er auch Lehrkräften.



Wie eine Präsentation für die Mündliche Prüfung im DSD I PRO erstellt werden soll, zeigt eine PowerPoint-Präsentation, die Lehrkräfte im Unterricht einsetzen können.





Einige Zeit vor der Prüfung können Sie Ihre Schülerinnen und Schüler mit der Prüfung DSD I PRO vertraut machen, indem Sie sie den Modellsatz 1 wie einen Echttest bearbeiten lassen.

Sie können nach der Auswertung besprechen, was die Schüler schon gut konnten und was ihnen noch Schwierigkeiten gemacht hat. Dann können Lücken gezielt geschlossen werden.

Im Anschluss bearbeiten die Schüler Modellsatz 2.

Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz



DSD I PRO

Modellsatz 1

In manchen Fällen kann es sinnvoll sein, authentisches Material aus Betrieben zu beschaffen und zu didaktisieren.

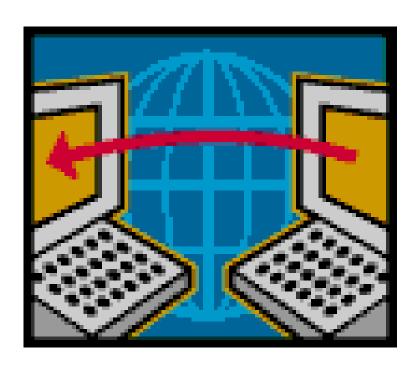
Und natürlich können Sie auch mit Material aus dem Internet oder aus Zeitschriften arbeiten und dies selbst didaktisieren.



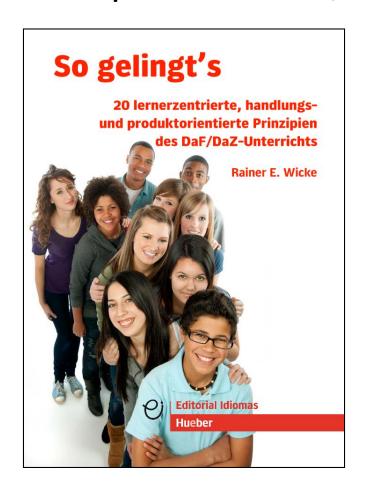
Wenn Sie wissen wollen, welche Handlungsfelder, grammatikalische Erscheinungen, Sprachhandlungen oder Wörter im DSD I PRO vorkommen können, hilft Ihnen die Auflistung der Sprachlichen Inventare weiter.



Hier folgen beispielhaft einige nützliche Webseiten:



Prinzipien des DaF/DaZ-Unterrichts:



Download als PDF:

http://go.hueber.de/lernerzentrierteprinzipien

http://deutsch-am-arbeitsplatz.de/home.html



http://jasne.org/start-de.html



http://www.ausbildung.de/



http://www.azubi-azubine.de/



Wir empfehlen euch das kostenlose Spiel "Cross Color Islands" Super Gehirntraining und perfekt für Schulweg oder Arbeitsweg!

Azubi gesucht?
>>> hier können Betriebe inserieren! >>> die erste Anzeige ist kostenlos >>>

Herzlich Willkommen!

Schule & Berufswahl

Schulabschlüsse

Studienwahl

Berufswahl

Duale Ausbildung

Ausbildung

Suche Ausbildungsplatz

Berufe / Berufe-Datenbank

Bewerbung

Mein Recht als Azubi

Mein Geld

Prüfungen

Azubi & Azubine - Das Portal für Auszubildende

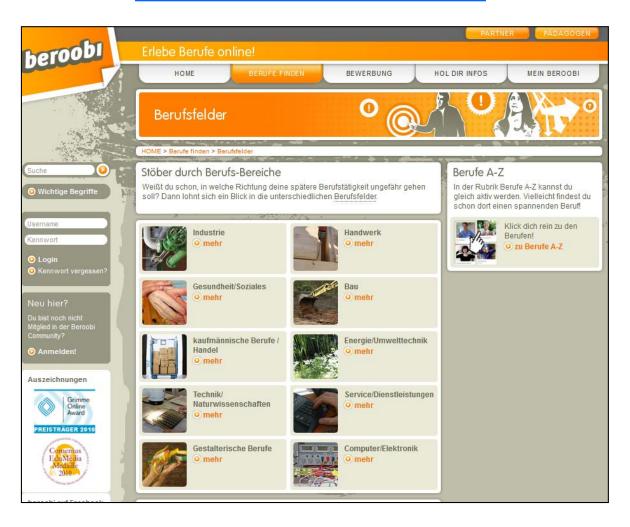
Dieses Portal soll dir auf deinem Weg als Azubi oder Azubine helfen. Wir bieten nicht nur viele Informationen rund um die Rechte und Pflichten eines Azubis, sondern haben auch für Ausbildungssuchende Vorlagen für Bewerbungsschreiben, Tipps zum Vorstellungsgespräch und eine Berufe-Datenbank mit Informationen zu den einzelnen Berufen bereit gestellt. In unserem News-Bereich werden wir dich regelmäßig über die neuesten Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Neu: Die neue Ausbildungsplatzbörse von Azubi & Azubine ist online!

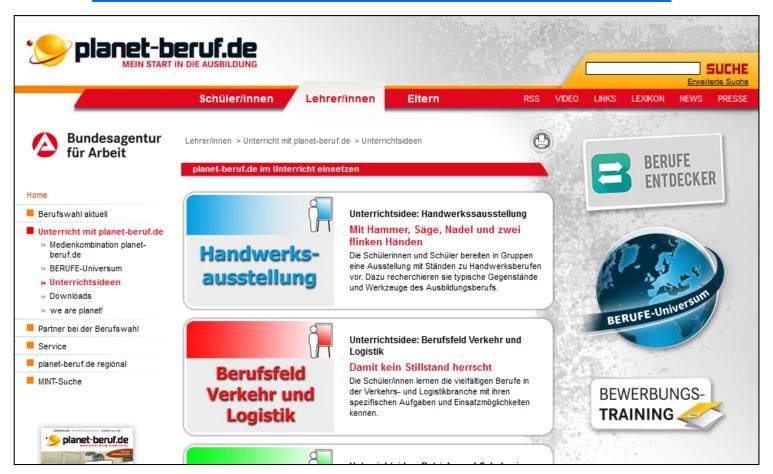
Ab sofort können Azubis nach Ausbildungsplätzen suchen und Ausbildungsbetriebe Inserate aufgeben. Hier geht es zu unserer Ausbildungsplatzsuche für Bewerber/innen

Betriebe, die Azubis suchen können inserieren. Die erste Anzeige ist kostenlos: Hier geht es zur Anzeigenschaltung für Unternehmen (1. Anzeige kostenlos)

http://www.beroobi.de/home.html



Unterrichtsideen für fortgeschrittenere Schülerinnen und Schüler http://www.planet-beruf.de/Unterrichtsideen.9125.0.html





Wählen Sie links "Ressourcen-Datenbank". Geben Sie dann in das Suchfeld z. B. "Beruf" ein, und Sie werden Material für den Unterricht finden.

http://www.deutsch-als-fremdsprache.de/

Einige passende didaktisierte Texte bzw. Videos finden Sie hier:

http://www.pasch-net.de

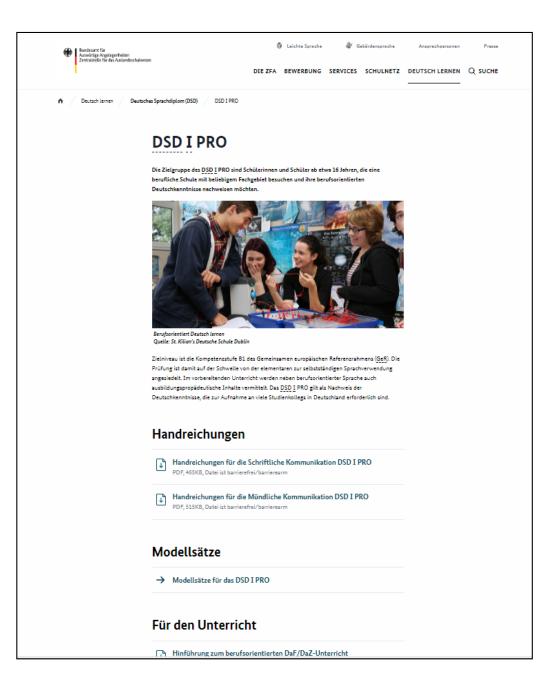
Lehrkräfte, die an einer PASCH-Schule tätig sind, können von der zuständigen Fachberatung einen Zugang zum Kursraum "Materialsammlung DSD I PRO" bekommen.



PASCH-net bietet Videos, Texte und Audios zu aktuellen Themen. Die kostenlosen Lernmaterialien für jugendliche Deutschlernende lassen sich ganz einfach nach Sprachniveau und Thema filtern. Lehrkräfte finden Ideen für den Einsatz im Unterricht und Arbeitsblätter zum Herunterladen.

Nicht vergessen:

www.auslandsschulwesen.de/dsd



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten Zentralstelle für das Auslandsschulwesen Adenauerallee 99-103 53113 Bonn

Ansprechpartner/in

Hr. Dr. Wassilios Klein wassilios.klein@bva.bund.de www.auslandsschulwesen.de Tel. +49 (0) 22899358-70460